

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

14 (15.1.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Donnerstag den 15. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 784. Die Statistik des Bettler- und Landstreicherumwesens betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks, welche noch mit der Berichterstattung im Rückstand sind, werden an Erledigung diesseitiger Verfügung vom 13. März v. J. Nr. 8037 mit Frist von 3 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 1170. Gesuch des Zimmermeisters Adolf Meeß dahier um die Erlaubniß zum Betrieb einer Asphaltkocherei auf Gemarkung Rintheim betreffend.

Zimmermeister Adolf Meeß dahier hat um die Erlaubniß zum Betrieb einer Asphaltkocherei auf Gemarkung Rintheim, in der Sandgrube des Jakob Kübler von Rintheim, Gewann Hirschäcker, Krummreuth und Spitzäcker, in der Nähe der östlichen Mauer des Karlsruher Friedhofs, nachgesucht. Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen, vom Ablauf des Tages an, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Karlsruher Tagblattes ausgegeben wird, bei unterzeichneter Stelle oder beim Bürgermeisteramt Rintheim anzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten. Pläne und Beschreibung liegen beim Bürgermeisteramt Rintheim und bei diesseitiger Stelle zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 14. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 121. Der frühere Monteur Ludwig Schifferbecker hier ist mit Beschluß des Amtsgerichts Karlsruhe vom 31. Dezember 1884 Nr. 32304 im Sinne des L.R.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großh. Amtsgericht Abt. V.
C. Reutti.

Bekanntmachung.

Nr. 178. Die am 16. Februar 1869 Nr. 4971 ausgesprochene Entmündigung des Engelhardt Hoffmeier von Spöck ist mit Beschluß des Amtsgerichts Karlsruhe vom 23. Dezember 1884 Nr. 31796 wieder aufgehoben worden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Großh. Amtsgericht Abt. V.
C. Reutti.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 247. Rentner Emil Winter hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, klagt gegen den Baron Heinrich v. Lindenau von hier, zur Zeit an unbekanntem Orten, aus Baarenkauf mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 127 M. 30 Pf. nebst 6% Zins vom 25. Januar 1884, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 2. März 1885, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 7. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete erhielt von Dr. M. B. aus einer Streitsache für die Kinderkrippe die Summe von 30 Mark. Herzlichen Dank für diese Gabe
Karlsruhe, den 13. Januar 1885. **Spemann, Bürgermeister.**

Hasen! Hasen! Hasen!

Freitag den 16. Januar, Vormittags,

läßt der Unterzeichnete auf dem Marktplatz (Ludwigsplatz)

500 große frischgeschossene Berghasen

einer Versteigerung aussetzen und ladet hierzu ergebenst ein.

C. G. Frey.

Victoria-Pensionat.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Unterzeichnete, nachdem dieselbe wegen Geschäftsüberhäufung von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin der Stelle einer Vorsteherin der Victoria-Schule allergnädigst entheben worden ist, um sich fortan ausschließlich der Leitung des Victoria-Pensionats widmen zu können, jeden Werktag zwischen 12 und 1 Uhr Vormittags im Pensionatsgebäude, Kaiserstraße Nr. 241 zu sprechen ist.

Die Vorsteherin des Victoria-Pensionates.
A. Schneemann.

Evangelischer Verein. Erster Abonnements-Vortrag

Freitag den 16. Januar, Abends 6 Uhr,
Oberconsistorialrat Dr. Sell aus Darmstadt:

„Die Stellung der Deutschen in der Kirchengeschichte“.

Billets à M. 1 für 1 Vortrag, Billets à M. 3 für alle 6 Vorträge, Billets à M. 5 für drei Personen zu allen Vorträgen im Bureau Adlerstraße 23, 3. Stod. 2.1.

„Der Zweifel“.

Ueber dies zeitgemäße Thema wird am Sonntag den 18. Januar, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstraße 23, Herr Pfarrer Gasner, Hausgeistlicher an der Heil- und Pflegeanstalt Allenau, einen Vortrag halten, zu welchem Jedermann freien Zutritt hat und freundlich eingeladen wird.

Waisenhaus.

Von Frau M. v. S. erblickten wir 20 M., von Herrn Medicinalrat Arnspurger 5 M. für unsere Anstalt. Wir danken herzlich für diese Geschenke.
Karlsruhe, den 13. Januar 1885. Der Verwaltungsrat.

Dankagung.

Wir haben ferner erhalten: 1. für das St. Vincentiushaus: durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von der Rhein. Creditbank 25 M., durch Herrn Bürgermeister Dr. Spemann von S. W. 50 M., E. U. 10 M., Fr. v. Schönau 20 M., Herr Revisor K. in Mühlburg 5 M., Herrn Kaufmann Schwaab 6 Pfd. Reis, 6 Pfd. Gerste, 6 Pfd. Gries, 6 Pfd. Sago, 6 Pfd. grüne Kerne, 6 Pfd. burre Zwetschgen; 2. für unsere armen Kranken in der Stadt: von Frau J. F. 5 M., Frau v. Schönau 20 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Der Vorstand des St. Vincentius Vereins.

Freiwillige Feuerwehr.

Freitag den 16. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Georg Hertenstein, Gastwirth,

Wehrmann der II. Compagnie, statt.
Wir laden hierzu unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme freundlichst ein.
Versammlung 2 Uhr am Feuerhaus der II. Compagnie in Dienstkleidung.
Das Corps-Commando.
Doering. F. Maish.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Hierdurch bringen wir zur Kenntniß der Mitglieder unserer Kasse, sowie deren Arbeitgeber, daß die vierteljährlichen Kassenbeiträge bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt sind:

- 1) für männliche Kassenmitglieder, die das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, ausschließlich der Lehrlinge M. 4. 50 P.
- 2) für weibliche Kassenmitglieder, die das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben M. 3. — P.
- 3) für männliche Kassenmitglieder unter 16 Jahren und für Lehrlinge M. 1. 50 P.
- 4) für weibliche Kassenmitglieder unter 16 Jahren M. 1. 95 P.

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die vollen Beiträge, welche für die von ihnen beschäftigten versicherungspflichtigen Kassenmitglieder zu entrichten sind, vierteljährlich im Voraus zu bezahlen, können aber zwei Drittel der Beiträge bei jeder regelmäßigen Gehaltszahlung mit demjenigen Betrag in Abzug bringen, welcher auf die Zeit entfällt, für welche der Gehalt bezahlt wird.

Scheidet ein Versicherter aus seinem Arbeitsverhältnis aus, so ist der Arbeitgeber berechtigt, die Beitragsquittung, wenn die darin bezeichnete Versicherungszeit noch nicht abgelaufen ist, auf den Nachfolger des Ausscheidenden umschreiben oder Mangels eines Nachfolgers den zuviel bezahlten Betrag sich rückerlegen zu lassen; auch ist der Arbeitgeber verpflichtet, dem aus seinen Diensten tretenden Versicherten den entsprechenden Theil der Beiträge zurückzahlen, soweit die letzteren von dem Versicherten aufgebracht worden sind.

Die Beiträge für den Monat Dezember 1884, welcher dem ersten Rechnungsjahr beigelegt wird, sowie für das erste Quartal 1885 sind in der Zeit vom 15. bis einschließ- lich 31. dieses Monats an unsern Rechnungs- und Kassenführer, Herrn Stadtrechner W. Sachs, im Rathhaus, Zimmer Nr. 7, zu entrichten und zwar:

- 1) für männliche Mitglieder, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, ausschließlich der Lehrlinge, mit M. 6. — M.
- 2) für weibliche Mitglieder, die das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, mit M. 4. — P.
- 3) für männliche Mitglieder unter 16 Jahren und Lehrlinge mit M. 2. — M.
- 4) für weibliche Mitglieder unter 16 Jahren mit M. 2. 60 P.

Nach §. 32 der Statuten werden die Beiträge, wenn deren Zahlung nicht innerhalb der oben festgesetzten Frist erfolgt, durch einen Kassenboten abgeholt, falls nicht ausnahmsweise ein anderer Weg angezeigt erscheint. Für den Gang des Kassenboten ist eine Vergütung von 10 P. zu entrichten.

Mit der ersten Beitragsquittung wird den Arbeitgebern für jedes von ihnen beschäftigte versicherungspflichtige Mitglied eine, demselben nebst einem Exemplar der Statuten auszuhandigende Mitgliedskarte übergeben. Die Statuten sind gleichzeitig in der hiernach erforderlichen Anzahl nebst einem, zum eigenen Gebrauch des Arbeitgebers bestimmten Exemplar in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

Der Vorstand:

W. Rothermel, Vorsitzender. C. Bopp, Schriftführer.

Fabrikversteigerung.

3.3. Donnerstag den 15. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in meiner Halle Zirkel 24 im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze, einiges Bettwerk, 1 Kanapee mit rothbraunem Blüschbezug, 1 Chaise-longue mit Vorrichtung als Fauteuil, 1 Obaltisch, 1 Bücherstank in Aufbaum (polirt), 1 Wiener Schaukelstuhl mit Stickerie, 1 Schreibmaschine, 1 Nähmaschine, 1 kupferner Kessel, 2 große Salonluster à 5 Flammen, 1 kleiner Luster mit 3 Flammen, mehrere

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Dienstag den 10. Februar 1885,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden in Folge richterlicher Verfügung die dem Schloffer Martin Henn von hier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungsverthe bleiben würde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.
Das in der Schwannstraße dahier unter Nr. 18, einerseits neben Schriftseher Wilhelm Böhmle Ehefrau, anderseits neben Schreiner Friedrich Mayer gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 14000 M.

2.
Der in der Augartenstraße dahier unter Nr. 55, einerseits neben Gärtner Ludwig Kirchner, anderseits neben Bahnarbeiter Joseph Riegel gelegene Bauplatz im Flächengehalt von 405 qm, nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Wohnhaus (Hinterhaus) und einstöckigem Seitengebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . . . 19000 M.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 9. Januar 1885.
Grobh. Notar.
Ott.

Grobh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Montag den 19. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraume der diesseitigen Stelle, Eingang bei der Wärrerbütte am Gttinger Weidbergange, die im 4. Quartale 1883 eingelieferten herrenlosen Kesselfeststände und Frachtgüter, ferner etwa 60 leere Delfässer, mehrere Loose Abfallholz (darunter alte Feuert- und Thüren) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 10. Januar 1885.
Grobh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Holzversteigerung

aus Grobh. Hardtwald, Abth. Lachensagen,
Dienstag den 20. d. Mts.:
1 Eiche, 2 Buchen, 283 Forlen, Kuchholzstämme I., II. und III. Klasse.
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Stutenfeer Allee, an der Kanalbrücke.
Karlsruhe, 13. Januar 1885. 2.1.
Grobh. Hofort- und Jagdamt.

Knielingen.

Stammholz-Versteigerung.
Donnerstag den 22. Januar, Vormittags 10 Uhr, läßt Unterzeichneter 156 Stück Bappelstämme, 180 Cubikmeter enthaltend, öffentlich versteigern, dabei wird bemerkt, daß viele über 2 Cubikmeter enthalten. Zusammenkunft ist am genannten Tage am Bahnwartshaus zwischen Knielingen und Maxau.
3.1.
Jakob Ruf III.

Wohnungen zu vermietthen.

1. Ademiestraße, verlängerte, ist eine freundliche, einfache Wohnung im zweiten Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermietthen. Spielplatz beim Hause. Näheres beim Eigenthümer: Stephanienstraße 40 im zweiten Stod. 3.2.
2. Amalienstraße 58 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden daselbst.
3. 22. Amalienstraße 93 ist gegen die Westendstraße eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 23. April zu vermietthen. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.
4. Beiertheimer Allee 4 ist eine kleinere, freundliche Wohnung, ebener Erde, von Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall an eine oder auch zwei ältere, selbde, ruhige Leute auf den 23. April beziehbar zu vermietthen.

Herren-, Damen- und Kinderkleider, verschiedene Korbfächer, darunter Papierkörbe, Arbeits-
körbchen etc., Kinderstrümpfe, Gamaschen, Schürzen, Kleidchen, einiges Glas und Porzellan,
8 Stück neue wollene Bettdecken und verschiedene Hausgeräthe,
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5
bis 6 Zimmern und Zugehör sofort oder auf
23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2.
Stock von 1-3 Uhr.

* Hirschstraße 25 ist im Vorderhaus eine
Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und
Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. April d. J.
zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hin-
terhauses.

* Hirschstraße 31 ist der zweite Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst
sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2-4 Uhr.

* Kaiserstraße 11, parterre, ist eine freund-
liche, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern,
Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock
daselbst.

* Kaiserstraße 43 ist im zweiten Stock des
Seltenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller und Holzstall wegen Wegzug sofort
billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist eine schöne
Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern
und Alkov nebst dem üblichen Zugehör, auf 23.
April zu vermieten. Zu erfragen daselbst links,
eine Treppe hoch.

* 2.1. Kaiserstraße 140 ist der 3. Stock des
Hinterhauses, bestehend aus 4 freundlichen hellen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., per
23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Kaiserstraße 141 ist der dritte Stock,
bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße
gehen, nebst Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabthei-
lungen, Antheil an der Waschküche und dem Trocken-
speicher, auf den 23. April zu vermieten. Wasser-
und Gasleitung vorhanden. Zu erfragen im Lad-
en.

* Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine ele-
gante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23.
April, ferner im dritten Stock eine elegante Herr-
schaftswohnung von 7-8 Zimmern sofort oder
später zu vermieten. Auf Verlangen können noch
2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiser-
straße 124 b im Laden rechts.

* Kaiserstraße 239 ist der 3. Stock von 6
Zimmern, Gartenzutritt und sonstigem Zugehör
auf 23. April zu vermieten.

* 6.6. Kriegstraße 28 ist die Bel-Stage,
bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit
Balkon, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung, Gas-
und Wasserleitung, per sofort oder 23. April zu
vermieten. Näheres im Grünen Hof.

* Kronenstraße 58, nächst dem Bahnhof,
ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung,
sofort oder später zu vermieten. Näheres Kro-
nenstraße 56.

* 3.1. Marienstraße 19 ist eine Mansarden-
wohnung auf sofort oder auf 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und Keller sofort oder per 23. Januar zu ver-
mieten. Zu erfragen eine Etage hoch.

* 2.2. Schützenstraße ist eine Wohnung im 2.
Stock von 4 Zimmern, Mansarde, alles der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23.
April zu vermieten. Näheres Werderstraße 67.

* Sophienstraße 55 ist die Wohnung im
2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entspre-
chendem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermie-
then. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von
2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber
Herrenstraße 48 zu erfragen.

* Stephaniensstraße 15 ist die Parterre-
wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zu-
gehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres da-
selbst im zweiten Stock.

* 2.1. Stephaniensstraße 76 ist der 1. Stock,
bestehend in 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör,
auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Werderstraße 26 ist eine hübsche Woh-
nung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.2. Werderplatz 39 ist der 2. Stock, beste-
hend in 4 freundlichen, großen Zimmern, 2 Man-
sarden, 2 Kellern nebst dem üblichen Zugehör, auf
23. April zu vermieten. Näheres daselbst par-
terre.

* Westendstraße 43 ist die Parterrewoh-
nung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23.
April zu vermieten.

— Auf 23. April l. J. ist die Wohnung
Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6
Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu
vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Nähe des Hauptbahnhofs ist der zweite
Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. 3.3.

* 3.2. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, ge-
genüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung
von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst
Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
im Laden.

— In Felde von Verfehlung ist auf 23. April
(event. noch früher) zu vermieten: eine elegante
Bel-Stage von 8 großen Zimmern mit allem Zu-
gehör, Veranda, Eiser, Balkon, Garten, mit oder
ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten sofort oder später: eine schöne
Wohnung von 6 bis 8 großen Zimmern mit allem
Zugehör, Gartengenuss etc. Näheres zu erfahren
im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 14a

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zugehör, Glasabsatz, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, per 23. April
zu vermieten.

Stallung

für 6 Pferde, neu hergerichtet, mit Bur-
schenzimmer, Heuspeicher und Wagen-
remise.

Eine Wohnung im Seitenbau von 3
Zimmern nebst Zugehör per 23. April
zu vermieten. 3.3.

Wegen Verfehlung

ist Augartenstraße 23 eine Parterrewohnung von
3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort
zu vermieten. 2.2.

Zu vermieten auf 23. April:

im Neubau Waldhornstraße 26 a, 3. Stock,
eine komfortabel eingerichtete Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche etc. 3.1.

Großer Laden zu vermieten.

Kaiserstraße (Schattenseite), in
bester Lage, ist auf 23. Juli d. J.
ein sehr geräumiger Laden nebst
anstoßender kleiner Wohnung zu
vermieten. Zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes. 2.2.

Laden mit Wohnung

in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder
früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122
im 2. Stock (Glasabsatz). 6.5.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden
mit Wohnung sofort zu vermieten. Näheres
daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Küche und Zugehör wird in der Nähe des Mühl-
bühlthores von zwei stillen Personen gesucht.
Offerten nebst Preisangabe abzugeben unter H. B.
an das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine kinderlose Familie sucht im west-
lichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zim-
mern mit Zugehör auf 23. Januar event.
später zu miethe. Gest. Offerten an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. In der Nähe der Kaiserstraße, zwischen der
Lamm- und Herrenstraße, wird auf 23. April eine
Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht.
Adressen unter T. S. erbittet man an das Kontor
des Tagblattes.

* Eine anständige Familie (zwei Personen) sucht
sofort oder auf den 23. April eine Wohnung von
3 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Preis-
angabe unter F. F. im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

* Eine Familie von 2 Personen sucht eine Woh-
nung von 2-3 Zimmern sofort zu beziehen. Of-
ferten mit Preisangabe sind zu richten unter Chiffre
O. B. an das Kontor des Tagblattes.

Ein kleines Haus

3.2.
außerhalb der Stadt mit Hof und Garten wird
auf April zu miethe oder zu kaufen gesucht. Of-
ferten unter Sch. an das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

* Für ein feines Geschäft wird ein Laden
in guter Lage auf 23. April zu miethe ge-
sucht. Offerten sub A. K. 1325 franco post-
lagernd erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein gut möbllirtes Parterre-
zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

— Ein gut möbllirtes, freundliches Zimmer, mit
zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer
Pension sofort zu vermieten: Bürgerstraße 2 im
2. Stock.

* 6.4. Ein gut möbllirtes, geräumiges Zimmer,
mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf
15. Januar oder später zu vermieten: Leopold-
straße 30, eine Treppe hoch.

* 2.2. Lessingstraße 10, 3. Stock, ist ein gut möb-
lirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* 3.2. Ein großes, unmöbllirtes Zimmer mit
zwei Kreuzstüben ist in einem ruhigen Hause sofort
oder später zu vermieten: Luisenstraße 29 im
3. Stock.

— Erbrüngenstraße 32 sind im Vorderhaus und
im Hinterhaus je 2 Mansardenzimmer mit Kochösen
auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Ein möbllirtes Mansardenzimmer ist an
einen Arbeiter sofort zu vermieten: Waldstr. 93.

* 2.2. Zwei möbllirte Zimmer (Wohn- u. Schlaf-
zimmer) sind sofort mit oder ohne Pension zu ver-
mieten: Waldstraße 93.

* 2.2. Ein schön möbllirtes Zimmer ist auf 1.
Februar zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre
rechts.

— Ein freundliches, gut möbllirtes Zimmer ist
zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen
hoch.

— Ein möbllirtes Mansardenzimmer, auf die
Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Februar an ein
ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 23, parterre.

* 2.1. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße,
eine Treppe hoch, ist sofort ein hübsches, auf die
Straße gehendes Zimmer an einen Herrn abzu-
geben. Pension kann auf Verlangen gegeben werden.

— In einer ruhigen Straße d. 6. westlichen
Stadttheils sind ein bis zwei hübsch möbllirte Par-
terrezimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor
des Tagblattes.

* Härtlingerstraße 3 ist ein gut möbllirtes Zim-
mer sofort oder später zu vermieten. Zu er-
fragen eine Treppe hoch.

Ein gut möbllirtes Zimmer ist sofort oder auf
1. Februar zu vermieten: Adlerstraße 18, eine
Treppe hoch.

* Ein freundlich möbllirtes, auf die Straße ge-
hendes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort
zu vermieten: Kaiserstraße 36, 1 Treppe hoch.

* Ein schön möbllirtes Zimmer ist sofort an einen
oder zwei Herren zu vermieten: Fasanenstraße 8,
parterre.

* Zwei schöne, ineinandergehende, unmöbllirte
Zimmer sind sofort oder später zu vermieten.
Näheres Spitalstraße 40, 1 Treppe hoch.

Möbllirtes Zimmer,

auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten,
zu vermieten: Büchel 8, 2 Treppen, Eingang links.

Eine Werkstätte

mit Wohnung ist Akademiestraße 30 pro 23. April
zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Miethe eines Bibliothek-
und Lesezimmers.**

2.2.
Zur Unterbringung der Bibliothek
des Landesgartenbauvereins wird in
einer der hiesigen Restaurationen oder

in einem Gasthaus ein Zimmer zu mieten gesucht. Dasselbe ist gleichzeitig bestimmt, einmal Abends in der Woche den Mitgliedern des Vereins als Lesezimmer zu dienen. Gefällige Offerten mit Preisangabe, an das Kontor des Tagblattes zu richten, werden baldigt erbeten.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.
Vorstand des Landes-Gartenbauvereins

Dienst-Anträge.

*2.2. Köchinnen, Haus- und Spülmädchen, Zimmer- und Kindermädchen finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen kann sofort eintreten: Kriegstraße 124 im 2. Stock.

Mädchen, welche gut kochen und der Hausarbeit vorstehen können, sowie Zimmer- und Hausmädchen finden sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein reinliches, jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet sofort Stelle: Scheffelstraße 30 im 3. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.1. **M. 50 000—60 000,** ganz oder getheilt, sind sogleich oder später auszuliefern durch **C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Kapital-Gesuch.

Gegen mehr als 4fache Versicherung wird auf eine bleibende Liegenschaft die Summe von 7000 bis 8000 Mark alsbald gegen 4 1/2 % Zins aufgenommen gesucht. Offerten unter A. S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Belebung von Häusern

in guter Lage auf erste Hypothek zu 4 1/2 % Zins mit und ohne Amortisation kostenfrei durch **D. Bentgraf, Schützenstraße 5.** 12.8.

Kammerdiener

mit vorzüglichen Referenzen, zur Begleitung eines Reconvalleszenten nach dem Süden und mehmonatlichen Aufenthalt daselbst, wird gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Schlosser,

ein tüchtiger, findet gute und dauernde Arbeit: Kaiserstraße 132. 2.1.

Eine geübte Stickerin

auf Namenstücken wird verlangt von **Geschwister Knopf, 147 Kaiserstraße 147.**

Zimmermädchen, ein feines, welches alle häuslichen Arbeiten gut besorgen, nähen und bügeln sowie serviren kann, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres Kaiserstraße 158 (Bel-Etage). 3.1.

Tüchtige Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Es mögen sich jedoch nur solide, brave Mädchen melden. Auch können noch einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, sofort eintreten: Blumenstraße 4, eine Treppe hoch.

M. Kellnerin.

Eine junge Kellnerin findet sofort Stelle durch **L. Maier's Bureau, Kronenstraße 41.** Daselbst suchen und finden Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen Stellen.

Kellnerinnen, zwei tüchtige, finden in feinen Restaurationen gute Stellen auf Lichtmeh. Näheres im Commissions-Büreau **V. Wilhelm** in Pforzheim.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

Dienstpersonal aller Branchen erbält vorzügliche Stellen durch **Kast's Stellenbureau, Waldstraße 37.** 5.5.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine brave, zuverlässige Lauffrau wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstr. 17, parterre.

Lauffrau-Gesuch. * Eine zuverlässige, pünktliche Lauffrau wird gesucht: Hirschstraße 18, parterre. Ebenfalls ist ein unmobiliertes Parterrezimmer, nach dem Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Eine Lauffrau oder ein junges Mädchen wird für einige Stunden im Tag gesucht: Fasanenstraße 8, parterre.

Lehrstelle offen. 3.1. Auf das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. Näheres Ruppurrerstr. 88.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gelernter Maschinen Schlosser, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher schon mehrere Jahre als Maschinist thätig war und in der Führung von Dampfmaschinen bewandert ist, sucht Stelle. Adressen unter A. W. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger, starker Mensch von 22 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Heizer oder sonst eine gute Beschäftigung. Zu erfragen Lindenheimerstraße 5 im Hinterhaus, 1 Etage hoch.

* Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht Engagement. Adressen unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Hausburschen, Haushälterinnen, Bonnen, Büffeldamen, Ladens- und Zimmerjungfern durch **J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.** 6.5.

2.2. **Stellen suchen:** 2 perfekte Herrschaftsköchinnen, 3 Kammerjungfern, 3 Haushälterinnen, 2 Büffeldamen, 3 Restaurationsköchinnen, mehrere feine Kellnerinnen und Hausburschen, sämtliche mit Zeugnissen und Empfehlungen versehen. Näheres ertheilt **Kast's Bureau, Waldstr. 37.**

M. Kellner. Ein junger Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht sofort Stelle, auch würde derselbe jede andere Stelle annehmen bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Näheres bei **L. Maier, Kronenstraße 41.**

M. als Ladenmädchen, oder als Büffetmädchen sucht ein gewandtes, gut empfohlenes Mädchen als bald anderweitige Stelle durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.**

Eine gute, perfekte, reinliche Köchin sucht sofort in einem Restaurant oder besserem Privathaus Stelle durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.**

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 4. Stock.

M. Hausknecht oder Kutscher sucht ein jüngerer, tüchtiger Bursche sofort Stelle durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.**

Gesuch. * Eine junge Dame wünscht 3 Monate in einer guten feinen Küche das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch. * Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird in einem größeren Detailgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Chiffre **J. E. Nr. 100** bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche. * Ein junger Mann mit coulanter Handschrift sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung im Abschreiben. Näheres Durlacherstraße 56, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause; dasselbe würde auch gerne in einem Geschäft mithelfen. Zu erfragen Scheffelstraße 10 im 3. Stock.

Köchin. * Eine Frau, welche in der feinen Küche gewandt sowie in der Haushaltung sehr erfahren ist, nimmt sofort Beschäftigung an und empfindet sich bei allen Gelegenheiten zur Aushilfe. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren. * Eine arme Waschfrau verlor am Freitag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ihren Sack sammt Wascheisern. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, denselben Kaiserstraße 21 im 3. Stock abzugeben.

* Von Grünwinkel bis Mühlburg wurde eine werthvolle Korallenkette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei **Kassier Roth** in Mühlburg abzugeben.

Haus als Kapitalanlage. 2.1. Ein vor mehreren Jahren neu erbautes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Wohnhaus in beoogrueter Lage des westlichen Stadttheils, 3 elegante Wohnungen enthaltend, ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Dasselbe rentirt zu **M. 84,000,** fester Kaufpreis **M. 64,000.** Näheres bei **C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Verkaufsobjekte, als: Geschäfts-, Privatbäuer, Villen und Bauplätze etc., in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: **J. Brüche, Güteragent, Bäbringerstraße 70.**

Verkaufs-Anzeigen. *3.1. Ein gebrauchter **Velocipede** ist billig zu verkaufen: **Stephanienstraße 38, unterer Stock.**

* Ein nach neuem Styl angefertigter **Spiegelgeschrank** wird billig abgegeben: **Waldstraße 3 im 2. Stock** des Vorderhauses links.

Ein neuer **Ofenschirm** sowie eine gut erhaltene **Kinderbettlade** sind billig zu verkaufen: **Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.**

* Zwei sehr solid gearbeitete **Wohnzimmerkanapees** werden zu 36 Mark per Stück abgegeben: **Waldstraße 3 im 2. Stock** des Vorderhauses links.

Ein gut erhaltener, eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 73.** Ebenfalls sind **Futtertuchreste** pfundweise billig abzugeben.

* Ein eleganter schwarzer **Frack,** noch neu, und ein noch gut erhaltener **Nadmantel** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Bäbringerstraße 19 im 3. Stock.**

* Zwei **Ausziehbische, 2 Kommoden, 1 französische Bettlade, 1 Nachtschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Brandkästchen, 1 Ovaleisch und 1 Küchenschrank,** sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: **Academiestraße 37.**

Ein großer, schöner **Koffer, 1 Bidet mit Zinkschüssel, 1 Holzschürhaken von Blech, Kanarienvogel** nebst einer großen **Hecke** sind zu verkaufen: **Hirschstraße 14 im Hinterhaus.** *2.1.

Schlitten. * Ein schöner, eiserner **Kinderstuhlschlitten,** doppeltstellig, ist billig zu verkaufen: **Karlstraße 6 im 3. Stock.**

Zwei Schlitten, wovon sich der eine zum Fakttransport, der andere ein Einspanner-Kassenschlitten für einen Metzger, Milchbändler etc. eignet, sind billigst zu verkaufen bei **A. Einscheid, Schmiedmeister, Spitalstraße 7.**

Wudel, ein weißer, sehr gelehriger (1 1/2 Jahr alt), zimmerrein und wachsam, ist zu verkaufen: **Steinstraße 18.**

12 feine Stahlstichbilder,
einige Paar russische Gummischneelohde und eine
Weinstübe mit kupferbeschlag zu verkaufen: Kaiser-
straße 40, parterre.

Zu kaufen gesucht:
ein schöner Herrenschreibtisch in Mahagoni
durch **H. Kossmann, Auktionator,**
Birkel 24, parterre. 2.2.

1-2 Drehstühle,
für hohe Comptoirstühle passend, werden zu kaufen
gesucht. Gest. Offerten abzugeben: Ruppurrer-
straße 88. 3.1.

Frau Hirsch Wittwe,
Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen,
Stickereien, Silberborten, Herren- und Frauen-
kleider sowie Betten.

Frau Rein, Kaiserstraße 105,
zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren-
und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schube und
Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Mittags- und Abendtisch-Anerbieten.
* Steinstraße 11 ist Mittag- und Abendtisch zu
haben; auf Verlangen auch ganze Pension für
junge Israel. Herren. Zu erfragen im 1. Stock.

Enseignement complet du Français:
Adlerstraße 36, parterre. S'annoncer de 1 1/2
à 3 h. après-midi. 4.2.

Französischer Unterricht und Conversation
wird erteilt. Honorar 40 Pfennig. Schriftliche
Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

GANDERS-SCHREIB-METHODE

Schönschreib-Kurse
für Kaufleute, Beamte, Techniker, Ge-
werbetreibende etc., Damen und Schul-
jugend.
Gebr. Gander, Schreiblehrer,
2.2. Kaiserstraße 104, 3. Stock.

Griechische
* **Weine.** *
I Probekiste
mit 12 ganzen Flaschen, in ver-
schiedenen vortreffl. Sorten,
Flaschen und Kiste frei, ab hier zu
19 Mk. — Pfg.
I Postprobekiste
mit 2 ganzen Flaschen, herb und
süß, franco nach allen deutschen
und österr.-ungar. Poststationen
gegen Einsendung von
4 Mk. —
ZIEGLER & GROSS
Konstanz und Kreuzlingen
Baden Schweiz.

Griechische Weine,
Bordeaux, Burgunder, Malaga,
Champagner, Cognac, Thee,
Chocolade.
E. LOOS Wittwe,
Walbstraße 38, eine Etage hoch.

Niederlagen in
Karlsruhe bei Hrn. **F. Bausback,** Amalienstr.,
Durlach bei Fr. **Lina Menger** am Marktplatz,
Ettlingen bei Herrn **Apotheker Claasen.**

Weinhandlung
und
Gasthaus zum goldenen Adler
von
Adolf Steiner,
Karl-Friedrichstrasse 12,
empfiehlt sein grosses Lager in:
Tisch- u. Dessertweinen,
deutsche und französische
Schaumweine,
Schwarzwald. Kirschen-
und Zwetschgenwasser
en gros & en détail
zu möglichst billigen Preisen.

Theelager
von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Hondellplatz.

Meine selbstgefertigten **Choco-**
laden: Gesundheit per Pfd. 1 M.,
feinste Vanille per Pfund 1 M.
20 Pf. (nicht zu verwechseln mit
den geringeren Block-Chocoladen)
empfehle bestens.
Heinr. Rosenberg,
3.3. **Conditior,**
und meine Niederlagen:
Otto Hegmann, Douglasstraße 34,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
R. Fritz Wwo., Kaiserstraße 229.

Chocolade
von **F. Marquis**
in **Paris**
empfiehlt 3.2.
Friedrich Bloss
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Van Haagen's
reinen Cacao,
ein leicht lösliches Pulver,
feine Block-Chocoladen,
garantirt rein, von 1 M. an das Pfund empfehlen
Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik,
Herrenstraße 32. 3.2.

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen u.
Fastnachtsküchlein
bei
Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61. 3.3.

Grahambrod, erste Qualität
25 Pfg.,
Grahambiscuits,
Grahamzwieback
empfiehlt
G. Starker,
Kaiserstraße 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Frischgeschossenes Mehl:
Ziemer,
Schlegel,
Büge und Rogout,
große Berghasen
sowie auch zerlegte Hasen empfiehlt
billigt
L. Pullmann,
2.1. Hirschstraße 13.

Leb. Forellen,
Rheinsalm,
Turbots,
Soles,
Schellfische und
Gabeljan billigt bei
L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Kelchen,
Schellfische, Soles,
Turbots, Laberdan,
Kieler- u. holl. Backbünding
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holl. Schellfische
heute eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.1. Kaiserstraße 187.

Holl. Schellfische,
heute eingetroffen,
empfiehlt
Louis Pullmann,
2.1. Hirschstraße 13.

Öst. amerik. Dampfpfäfel,
" **türkische Zwetschgen,**
" **fränkische Brünellen,**
" **Birnenschnitze**
empfiehlt in frischer Ware
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Medicinal-Leberthran
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

*21. **Zirkel 30,**
zwei Treppen hoch, ist meine letzte Wohnung.
Frieda Reuther,
Klavier- und Gesanglehrerin.

Pumpernickel,
westphäl., in frischer Waare empfiehlt
Wih. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Bur Ballsaison.
Größte Auswahl in Utrenpen und
Ehergegenständen sowie Knall-
bonbons. 2.1.
G. Starker,
Kaiserstraße 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Karlsruher Fettpulver
in Schachteln à 60 Pfg. und M. 1.20,
weiß, rosa und gelb, 4.3.
empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
Parfümeriehandlung,
Karl-Friedrichstraße 4.

Hemden
nach Maas
in allen Systemen.

Garantie für vorzüg-
lichen Sitz, tadellose
Ausführung und bil-
lige Preise, em-
pfeht

Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstraße 126.

Schürzen,

Damenhemden, Bettjacken,
Unterröcke, Damenhosen,

Kinderwäsche,

Morgenhauben, Kinderkleidchen,
Strümpfe, Handschuhe etc.,
Preise bekannt billig,
empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ballblumen

in jeder Preislage, einzeln und gebun-
den, sind in schönster Collection ein-
getroffen.

Ältere zerdrückte Blumen werden
wieder schön hergerichtet und umgebunden.

F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 22.

Ball-Blumen

gebunden und einzeln sowie Blätter etc.
in größter Auswahl **billigst.**

Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Braut-Wäsche.

Wir empfehlen unser reich assortirtes
Lager von

Ausstattungen

in verschiedenen Qualitäten,
als: Damen-Tag- u. Nachthemden,
Negligé-Jacken, Beinkleider,
Unterröcke, Nachthauben,
Krisir-Mäntel, Schürzen,
Strümpfe u. Taschentücher etc.,
auch Anfertigung von
Betten und Bettwäsche
zu den allerbilligsten Preisen.
Preisverzeichnisse u. Ueberschläge stehen
zu Diensten.

N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Karlsruher Corsetten-Fabrik
Luisenstraße 73

empfiehlt Corsetten in allen Sorten en gros
et en détail, nach Maas. Vermöge seiner
Appretureinrichtung können ältere Corsetten
wieder wie neu hergerichtet werden. 12.5.

Tanzschuhe!! Tanzschuhe!!

Für die Ballsaison
empfehlen
unser grosses Lager
verschiedener Sorten

Tanzschuhe
von M. 3.— per Paar
anfangend 3.2.

J. & S. Hirsch,
nur Ecke der Kl. Kirche.

Augsburger fl. 7 Loose,
Haupttreffer fl. 6000;
Buckarester Frs. 20 Loose,
Haupttreffer Frs. 25000;
Finnländer fl. 10 Loose,
Haupttreffer fl. 25000;
Oesterreich. fl. 500 Loose,
Haupttreffer fl. 300 000,
Ziehung am 1. Februar cr.;
billigst bei

Carl Seeligmann,
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Oscar Laffert empfiehlt
neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrik-
preisen. — Vermietung mit Besizerwerb. —
= **Kaiserstraße 114.** =

L. Doering Nachf.,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
liefert in kürzester Frist
Einladungs-Karten,
Menus, Tanz- und Eintritts-Karten
in geschmackvoller und sorgfältiger
Ausführung. 6.2.

Empfehlung.

*22. Zur Anfertigung von Herren- und Damen-
hemden, von den einfachsten bis zu den feinsten,
nach Musterbeis oder Maas, in bekannt gutem
Sitz sowie in tadelloser Ausführung empfiehlt
sich bestens

Frau L. Kiefer,

Kaiserstraße 154, Seitenbau im 2. Stock.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes
Lager von **altdentschen Kachelöfen** in allen Fa-
sonen und Heizarten; auch werden die Reparatu-
ren und das Reinigen unter billiger Berechnung
besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,

Spitalstraße 43.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Herren Architekten und Bauunterneh-
mer macht ergebenst Unterzeichneter auf sein
reichhaltiges Lager in **Porzellan-Füll-
regulirösen** für Steinkohlen- und Holz-
feuerung aufmerksam und ladet zur gefälligen
Ansicht ein.

Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe im Um-
setzen und Reinigen aller Arten Ofen sowie
im Herd- und Kesselsetzen.

Achtungsvoll

J. J. Lutz, Hafnermeister,

Karlstraße 9.

*31.

Warnung.

* Wir warnen hierdurch Jedermann, auf unsern
Namen weder Waaren zu verabreichen noch etwas
borgern zu wollen, indem wir in diesem Falle
keinerlei Verbindlichkeit anerkennen.

Leopold Kunz und Frau,
Amalienstraße 49.

Briefsachen

stellt zum halben Postpreis rasch und pünktlichst
sowie unter Garantie für jedes einzelne Schreiben zu
* **K. Aufelm, Steinstraße 2.**

Domino's,

darunter ganz neue für Herren und Damen, so-
wie andere hübsche Masken-Auzüge für Damen
werden billigt vertrieben; auch werden solche auf
Bestellung stylgerecht angefertigt bei

F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 22.

8.1.

Ausstehende Forderungen

betreibt auf gütlichem u. gerichtlichem Wege
bei billiger und prompter Ausführung
das Geschäfts-Bureau von **B. Koss-
mann, Zirkel 24.** 6.6.

Schuldforderungen,

ausstehende, ziele ich bei gefälligen Aufträgen im
Mahn- und Klageverfahren prompt und billig ein.

Geschäftsbureau von **Karl Gügle,**
Zähringerstraße 55 im 2. Stock,
im Hause des Herrn Kaufmann Dehn.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,
empfiehlt billigt

Hermann Ries,
Bürstenfabrik Durlach.
Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-
straße 48 entgegengenommen.

Hôtel Victoria,

8.3. **Karlsruhe,**
gegenüber dem Bahnhof.
Von heute an
Mittagstisch
von 12—2 Uhr jeden Tag
à Couvert Mk. 1.20 und Mk. 1.50
Restauration à la Carte
zu jeder Tageszeit.

W. Gutekunst.**Café May**

empfehlte heute früh **Wellfleisch**, Abends
verschiedene **Wurstwaren**.

Restauration Eintracht.

* Heute früh 10 Uhr **Steffelfleisch**, Abends
Regelsuppe und verschiedene hausgemachte
Würste mit Sauerkraut.

J. Baumgärtner.**Brauerei Benz,**

am Ludwigplatz,
empfehlte heute Donnerstag Abend seinen
Goulasch, einen **vorzüglichen Stoff**
Winter-Exportbier (direkt vom F. H.).

H. Neimeler.**Einladung.**

Alle diejenigen Herren, welche an der **Christi-**
baumfeier in der **Restauration Köllenerberger**
betheiligt waren, werden auf heute Abend zu einer
gemüthlichen Unterhaltung eingeladen.

Das Comité.**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben und unvergeßlichen Vatern, Vater, Bruder
und Onkel

Georg Hertenstein, Gastwirth zur Sonne,
nach längerem Krankenlager heute früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
zu sich abzurufen. Dies statt jeder besondern
Anzeige.

Karlsruhe, den 14. Januar 1885.

Die tieferernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhaus, Waldhornstraße 25,
aus statt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir tiefbe-
trübt mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat unsere liebe Mutter

Wilhelmine Willhauck, geb. Haag,
Dienstag Abend 5 Uhr nach langem, schwerem Leiden
im Alter von 51 Jahren 4 Monaten zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:
Willhauck, Kanzleidiener,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Fasanen-
garten, aus statt.

Gut  Heil!

Turngemeinde Karlsruhe.

Die diesjährige statutengemäße
Hauptversammlung
findet am
Samstag den 17. Januar, Abends 8 Uhr,
im Vereinslokale statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht;
2. Neuwahl des Turnraths;
3. Wahl dreier Abgeordneten für den Gau-
turntag.

Der Turnrath.



Niederlage bei den Herren
J. Fell, Conditor, Kaiserstr.,
M. Hirsch, Kreuzstraße,
C. Kaufmann, Conditor,
Ludwigplatz,
C. Walzacher, Hoflieferant,
Lammstraße,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
H. Wunding, Kaiserstraße,
G. Dehler, Hofconditor,
Herrnstraße,
G. Righaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz,
F. Wickersheim, katholi-
scher Kirchenplatz. 15.12.

Ofener Bitterwasser,

= künstlich dargestellt, =

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angeneh-
mer, verkaufen à Flasche zu 45 Pf.**Cillis & Co.,** Großh. Hoflieferanten,

6.1.

17 Adlerstraße 17.

Die

Doering'sche Accidenz-Druckerei

Kaiserstrasse 171,

modern eingerichtet und mit einem neuen reichen Schriften-
Bestand ausgestattet, liefert rasch und preiswürdig:

Adress- & Aviskarten, Circulare (Empfehlungen,
Eröffnungsschreiben, Einladungen u. dgl.), **Facturen**,
Rechnungen, Memoranden, Quittungen, Wechsel,
Preis-Courante, Schilde und Preis-Schilde (für
Schaufenster), **Waaren-Verzeichnisse, Etiquetten**,
Briefköpfe und Couvert-Druck. Copir-Druck.

Auf dem Comptoir der Druckerei, Kaiserstrasse 171,
im Hause des Herrn Wäschefabrikanten Otto Himmelheber, liegen Muster-
sammlungen zur geneigten Ansicht auf und werden Voranschläge, wie
Correcturen, bereitwilligst ertheilt.

P. P.

Meiner hochgeehrten Kundschaft zeige ich ergebenst an, dass für
jetzige Saison**Tanzschuhe**nach **Maass** in allen feineren Lederarten sowie Seidenzeugen in kürzester
Zeit angefertigt werden.

Achtungsvoll

Karl Sohn,Nachfolger von **H. Heim**, Hof-Schuhmacher,
203 Kaiserstrasse 203.**Bauplätze**

in schöner Lage im Südwestende Karlsruhe's sind
zu verkaufen. Näheres auf dem **Karlsruher Bau-**
technischen Bureau, Karl-Friedrichstraße 6 und
Gartenstraße 17.

3.3.

= Gelegenheitskauf =
 in
St. Galler Stickereien und Tüllspitzen
 zu staunend billigen Preisen bei
Wilhelm Willstätter,
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Große Masken-Garderobe

von
Friedrich Marfels
 in Karlsruhe,
 123 Kaiserstraße 123,



empfehlen ihre reichhaltige Auswahl schöner, eleganter Herren- und Damen-Costüme sowie Dominos zum Ausleihen.
 Jedes Herren- und Damen-Costüm wird auf Wunsch neu angefertigt und leihweise zu billigstem Preise abgegeben.
Kopfbedeckungen, Larven, Masken etc. in prachtvollem Sortiment und zu auffallend billigen Preisen.
 Wiederverkäufer erhalten **Rabatt**.
 Aufträge von auswärts wollen zeitig gemacht werden und finden prompte Erledigung.
Preis-Courant steht zu Diensten. 41.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
 Gegründet 1836.

Der im Jahre 1885 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1880 stellt sich auf Mk. 580 480, die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt Mk. 1 814 000. Die hiernach zu vertheilende Dividende von 3 1/2 % wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1885 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.
 Die Dividende pro 1886 beträgt voraussichtlich 3 1/2 % der 1881 gezahlten Prämien,
 " 1887 " " " 3 1/2 % der 1882 " " "
 " 1888 " " " 3 1/2 % der 1883 " " "
 Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebensversicherungen gegen feste und billige Prämien. Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen werden unter den günstigsten Bedingungen effectuirt. Versichert waren Ende 1883
 22 533 Personen mit Mk. III 960 528 Vers.-Summe
 und Mk. 170 539 jährl. Rente.
 Garantie-Capital Ende 1883 Mk. 32 661 483.
 Berlin, den 31. Dezember 1884.
 Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von
Ernst Salzer, Kaiserstrasse 69,
 Haupt-Agent.

Die Badische Landpost

empfehlen sich zu geneigtem Abonnement.
 Man abonniert bei unterzeichneter Expedition sowie bei Kfm. **Sezel, Kaiserstraße 124,**
 Kfm. **Grimm, Kaiserstraße 36,** Kfm. **Schwaab, Ecke der Amalien- und Karlstraße,**
 Kfm. **Klingmann, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, Kfm. Stöbe, Schützenstraße 38.**
 Die Expedition der Bad. Landpost, Wilhelmstraße 12.

Mittwoch den 21. Januar
Zweiter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,
 unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **Heinrich Ordenstein.**
 Programm: 1) Streichquartett (G-dur) von Haydn. 2) Solostücke für Klavier. 3) Quintett (C-moll, Op. 16) von G. S. Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. Abonnementspreise für 3 Abende: ein reservirter Platz 6 M., ein nichtreservirter Platz 3 M. 50 Pf. Außer Abonnement: ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Claus, Vaffert und Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben.
Deecke, Bühlmann, Holtz, Lindner.

42.
 Wochengottesdienst. Donnerstag den 15. Januar, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Professor **Kiefer.**
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an meinem herben Verluste sage ich allen Freunden innigsten Dank.
 Karlsruhe, den 14. Januar 1885.
Karoline Lesmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Jan. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von Pailleron. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 16. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Aufzügen nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Joseph Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 17. Jan. Theater in Baden. 1. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Kinder des Capitain Grant.** Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und R. Dennery. Deutsch von Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spieß. Anfang halb 6 Uhr.

Circus Ludwig Blumenfeld. Donnerstag den 15. Abends 8 Uhr: Große Gala-Vorstellung. Concurrenz zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und dem Herrn Christian Gerhardt, wohnhaft Durlacherstraße 49. Der Preis beträgt 300 M. Die großartigste aller Kraftleistungen: Heben eines lebenden, vollkommen ausgewachsenen Pferdes. — Morgen Freitag den 16. erster großer **Preisring-Kampf** zwischen Herrn Abs und Herrn Andreas Bierl aus Straubing in Bayern, Arbeiter bei den Kanalbauten hier, wohnhaft Kreuzstraße 6.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 14. Jan. Gottlieb Grau von Derrenthal, Schuhmacher hier, mit Mathilde Stumm von Pforzheim.
 14. " Wilhelm Müller von Stebbach, Schneider hier, mit Elisabetha Heib von Eschelbronn.
 14. " Rudolf Süß von Spöck, Schlosser hier, mit Kath. Sattelmann von Dberglimpern.
Geburten:
 9. Jan. Sofie, Vater Joh. Amacher, Bildhauer.
 11. " Friedrich Ludwig, Vater Ph. Stegmann, Steinhauer.
 12. " Friedrich, Vater Mart. Kramer, Wagner.
 12. " Anna Frieda, Vater Phil. Elberfeld, Glaser.
 12. " Rosa Sofie, Vater F. G. Wolfram, Lokomotivheizer.
 12. " Julius, Vater Jul. Amann, Witzwachtmeister.
 12. " Elise Friederike, Vater Jak. Merkle, Stößer.
 13. " Ludwig, Vater Ldw. Kimmeler, Fabrikarbeiter.
 13. " Luise Rosa Josefa, Vater Ferd. Jung, Tagelöhner.
Todesfälle:
 13. Jan. Veronika, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Tagelöhner Schmitt.
 13. " Gustav, alt 14 Tage, Vater + Wirth Seiler.
 13. " Wilhelmine Witzhaud, alt 51 Jahre, Ehefrau des Kanjeldeners Witzhaud.
 14. " Georg Hertenstein, Wirth, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
 14. " Emil Wader, Metzger, ein Ehemann, alt 32 Jahre.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- II. Strafkammer.**
 Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:
 3. A. S. gegen Adolf Bonnet von Dürren, wegen Thätlichkeiten und Ruhestörung.
 3. A. S. gegen Wirth Johann Tröger Ehefrau, Theresia geb. Vogel von Bruchsal, wegen Ruhestörung und groben Unfugs.
 3. A. S. gegen Pfarrer Emil Schächinger von Pforzheim, wegen Thätlichkeiten.
 3. A. S. gegen Ferdinand Schuster von Esingen, wegen Ruhestörung.
 3. A. S. gegen Joseph Weber von Esingen, wegen Körperverletzung.
 3. A. S. gegen Joseph Diebold von Bruchhausen, wegen Verleumdung.
 3. A. S. gegen Georg Michael Bucher von Forst, wegen Verleumdung.